

Heisse Prognose: Der Sommer bleibt schön

Die Wetterpropheten sind sich fast einig.

Das konnte niemand voraussagen, aus begreiflichen Gründen ist die Frühlingsversammlung des Meteorologischen Vereins Innerschwyz von gestern Abend abgesagt worden. Das ist vielleicht die schlechte Nachricht. Die gute ist: Das Wetter wird schön bleiben, we-

nigstens wenn man den Prognosen der sechs Schwyzer Wetterpropheten Glauben schenkt. Zwischendurch gibt es mal etwas Kühle, ein wenig Nass, aber der Sommer verdient seinen Namen. Neuer Wetterkönig ist Alois Holdener, Tannzapfen, Schwyz. (eg) **3**

Alois Holdener,
Tannzapfen,
Schwyz, ist der
neue Wetter-
könig.

Bild: Erhard Gick



Tannzapfen holte den Königstitel

Alois Holdener sagte das Winterwetter am genauesten voraus. Jetzt darf er den neuen Wanderpreis hüten.

Erhard Gick

Es ist so eine Sache mit dem Wetter. Wie wird es wohl werden? Das Wettermachen ist gar nicht so schwer, denn zum Glück gibt es die Wetterschmöcker. Die Muotathaler Wetterpropheten ermitteln die Wetterprognosen. Und jetzt ist alles klar. Der Frühling bleibt schön, und der Sommer kommt so richtig in Fahrt. «Der Sommer ist wechselhaft mit heiss und kühl. Der Herbst noch eher zu warm, aber zufriedenstellend.» So sieht es Alois Holdener, Tannzapfen, Schwyz, in der Zusammenfassung für den bevorstehenden Sommer. Er muss es wissen, denn er ist der neue Wetterkönig. Er hat den vergangenen Winter am genauesten vorausgesagt.

«Ich habe einen eher warmen Winter gesehen und wenig bis keinen Schnee. Es ist mir gut aufgegangen, jedenfalls hat es die Jury so gesehen. Ich schaue auf den Wald und allgemein in die Natur. Es hat oft und schnell geregnet, die Bäume haben das Wasser richtiggehend zusammengezogen», so der neue Wetterkönig. Und auch jetzt sagt er einen schönen Mai mit fast sommerlichen Temperaturen voraus.

Es wird immer heisser, glaubt man den Wetterpropheten

Das schöne Wetter hält an. Auch Musers vom Haggen, Martin Holdener, ist davon überzeugt, er hat schliesslich auch seine Mäuse um Rat gefragt. Es gibt schon im Mai und Juni Ernte- und Grillwetter. «Nachher wirds immer heisser, die Wirte müssen das Bier mit Eiswürfeln servieren. Die Hitze dauert bis Ende Juli an. Im Kopf von Bundesrat Berset kocht es schon lange, jetzt verbrennt es ihm sogar noch den Bläss», sagt Martin Holdener.

Es ist trocken, und so könnte es auch bleiben. Einen Lichtblick gebe es im Mai, meint Roman Ulrich, Jöri. «Anfangs trockenes, warmes Wetter. Kein



Wetterkönig Alois Holdener, Tannzapfen, Schwyz, mit dem neuen Pokal.

Bild: Erhard Gick

Wachswetter, immer noch zu trocken. Ab dem 9. Wetterumschwung, kühler Regen und in den Bergen Schnee.»

«Der Sommer ist zu trocken mit verschiedenen Winden. Der Herbst könnte schöner sein», meint Kari Hediger, Naturmensch, aus Küssnacht. «Ein grosser Teil der Leute ist nicht zufrieden mit dem Sommer. Dafür macht der Herbst wieder vieles gut», hält Wettermissionar Martin Horat, Rothenthurm, fest. Und Sandstrahler Peter Suter, Muotathal, der auf die Zeichen der Natur setzt, meint: «Der Sommer anfangs veränderlich, sonst eher

trocken. Der Herbst mit schönen Tagen, aber einen Tschopen kühler.»

Alois Holdener geht bald in Rente, hat noch gut eine Arbeitswoche vor sich. «Langweilig wird es mir aber nicht. Als Kassier des Vereins habe ich jede Menge zu tun.» Der Meteorologische Verein Innerschwyz erfreut sich ungetrübter Beliebtheit. «Die Leute wollen und lieben das Bodenständige. Sie wollen sich gut unterhalten lassen, und sie setzen auf das Wissen, das wir aus der Natur ablesen», sagt Alois Holdener. Der Verein zählt über 4600 Mitglieder, Tendenz steigend.

Die Prognosen des Winters bewertet

Schwyz Die Wetterschmöcker des Meteorologischen Vereins Innerschwyz wurden folgendermassen rangiert:

1. Holdener Alois, Tannzapfen, Schwyz	15 Punkte
2. Suter Peter, Sandstrahler, Ried-Muotathal	13 Punkte
3. Horat Martin, Wettermissionar, Rothenthurm	11 Punkte
4. Holdener Martin, Musers, Haggen, Schwyz	10 Punkte
5. Hediger Karl, Naturmensch, Küssnacht	10 Punkte
6. Ulrich Roman, Jöri, Bisisthal	9,5 Punkte



Die Wetterpropheten (von links): Martin Horat, Peter Suter, Martin Holdener, Karl Hediger, Roman Ulrich und Alois Holdener.

Archivbild: Erhard Gick